

Inhaltsverzeichnis

Rechtschreibung

- Nominalisierung von Verben 7
- Nominalisierung von Adjektiven 9
- Zeitangaben 11
- Namen von Straßen und Gebäuden 13
- Der Fehlerbogen 15
- Arbeit mit einem Fehlerbogen 17
- „Wider“ oder „wieder“? 19
- Wörter mit „end-“ und „ent-“ 21
- Fach- und Fremdwörter 23
- Wörter mit „ei“ und „ai“ 25
- Abkürzungen kennenlernen und verstehen 27

Grammatik

- Reflexive Verben 29
- Transitive und intransitive Verben 31
- Finite und infinite Verbformen 33
- Zeitformen des Verbs 35
- Aktiv und Passiv 37
- Konjunktiv I 39
- Konjunktiv II 41
- Modalverben 43
- Modaladverbien 45
- Adverbialsätze 47
- Der Grammatik-Fehlerbogen 49
- Arbeit mit einem Grammatik-Fehlerbogen 51
- Kommasetzung bei Haupt- und Nebensätzen 53
- Kommasetzung beim Relativsatz 55
- Kommasetzung bei Einschüben 57
- Kommasetzung bei Ausrufen 59
- Kommasetzung bei Termin-, Orts- und Adressangaben 61
- Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede 63

Inhaltsverzeichnis

Schreiben

- Aufbau einer Figurenbeschreibung 65
- Eine Figurenbeschreibung überarbeiten 67
- Aufbau einer Vorgangsbeschreibung 69
- Eine Vorgangsbeschreibung verfassen 71
- Aufbau und Merkmale einer Inhaltsangabe 73
- Eine Inhaltsangabe überarbeiten 75
- Verschiedene Erzählperspektiven kennenlernen 77
- Wirkung und Absichten der unterschiedlichen Erzählperspektiven 79
- Stellungen herausarbeiten 81
- Stellung nehmen und andere überzeugen 83
- Einen inneren Monolog verfassen 85
- Ein Ergebnisprotokoll anfertigen 87
- Lebenslauf – Aufbau kennenlernen 89
- Einen Lebenslauf verfassen 91
- Das Anschreiben – Aufbau kennenlernen 93
- Das Anschreiben für eine Bewerbung schreiben 95

Lesen

- Journalistische Textsorten – Nachricht und Bericht 97
- Journalistische Textsorten – Reportage und Kommentar 99
- Eine Tabelle auswerten 101
- Ein Gedicht untersuchen 103
- Ein Gedicht verstehen 105
- Was ist eine Ballade? 107
- Eine Ballade untersuchen und verstehen 109

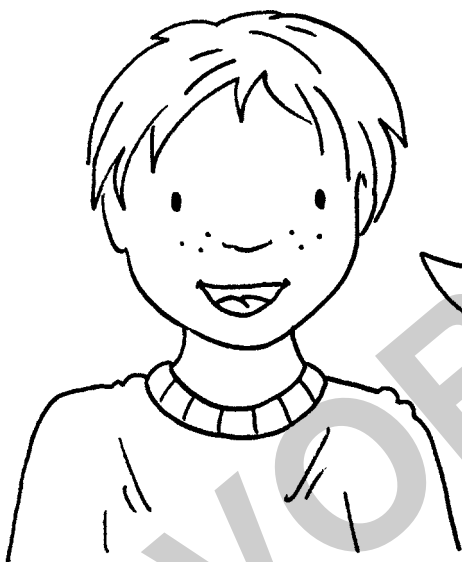
Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden Zusatzcode finden Sie auf der letzten Karte.

4

Erklärung: „Wider“ oder „wieder“?

RECHTSCHREIBUNG

Für die **richtige Schreibweise** von „wider“ und „wieder“ kommt es ausschließlich auf die **Bedeutung** des Wortes an.



Wider bedeutet: dagegen oder gegen.

Beispiel: Ich spreche dagegen.

→ *Ich widerspreche. Ich gebe Widerworte.*

Wieder bedeutet: erneut oder noch einmal.

Beispiel: Ich sage dir den Satz noch einmal.

→ *Ich wiederhole dir den Satz.*

„Wider“ oder „wieder“?

1. Wie werden die Wörter geschrieben? Schreibe sie richtig in dein Heft.

Widerwort	Wiederwort
Widerholung	Wiederholung
widergeben	wiedergeben
Widerspruch	Widerspruch
Widerkommen	Wiederkommen
Das Für und Wider	Das Für und Wieder

2. Schreibe die Sätze in dein Heft und setze „wider“ oder „wieder“ richtig in die Lücken ein.

- a) Ich möchte _____ in den Urlaub fahren. Da gibt es keine _____ rede.
- b) Sie rümpfte ange_____ die Nase, da es hier _____ lich stank.
- c) Zum Glück konnte er _____ belebt werden.
- d) So etwas ist ihnen noch niemals _____ fahren.
- e) _____ willig gab er mir die Hand und _____ holte sein Versprechen.
- f) Die _____ eröffnung findet _____ Erwarren nächste Woche schon statt.
- g) Diese _____ vereinigung finde ich _____ wärtig.

Erklärung: Transitive und intransitive Verben

Als **transitive Verben** bezeichnest du Verben, die ein **Akkusativobjekt (Wen oder was?)** mit sich führen können, aber nicht müssen.

Beispiele:

Ich schreibe.

→ **intransitive Verwendung**, da ich nicht angebe, was ich schreibe.

Ich schreibe dir.

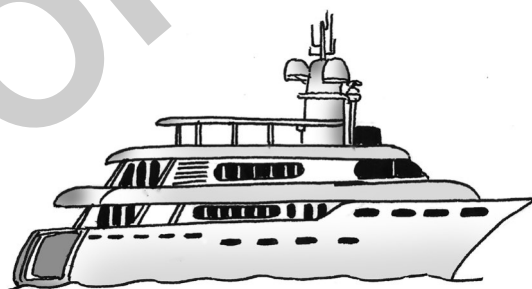
→ **intransitive Verwendung**, da ich nur angebe, wem ich schreibe.

Ich schreibe dir einen Brief.

→ **transitive Verwendung**, da ich angebe, dass ich dir „einen Brief“ (Wen oder was?) schreibe.

Intransitive Verben benötigen kein Akkusativobjekt!

Beispiele: *Ein Schiff fährt auf dem Meer.
Am Horizont geht die Sonne unter.*



Transitive und intransitive Verben

1. Schreibe die Sätze in dein Heft und notiere dahinter, ob es sich um transitive (t) oder intransitive Verben (i) handelt.

- Vera ist an der Ostsee.
- Du siehst deine Freundin.
- Er kocht heute Abend für sie.
- Wir backen einen leckeren Kuchen für sie zum Geburtstag.
- Ihr sprecht euch immer ab.
- Sie lasen letztes Jahr schon dieses spannende Buch.



2. Schreibe die Sätze in dein Heft und ergänze ein passendes Akkusativobjekt.

- Wir kaufen _____.
- Ihr schenkt ihm _____.
- Jeden Samstag besuchst du _____.
- Sie legt _____ weg.
- Er versucht _____ zu fangen.
- Ich esse _____ ungerne roh.

Erklärung: Aufbau einer Vorgangsbeschreibung

SCHREIBEN

Eine **Vorgangsbeschreibung** verfasst man im **Präsens**. Sie ist in **drei Teile gegliedert**:

Einleitung:

Nenne die **Materialien** und **erkläre** gegebenenfalls **Fachwörter**.

Hauptteil:

Beschreibe jeden Handlungsschritt einzeln und **der Reihe nach**. Gehe immer davon aus, dass der **Leser nichts über den Vorgang weiß** und du daher **alles genau beschreiben** musst. Verwende **treffende Verben** und **passende Adjektive**.

Schluss:

Hier erwähnst du, **was am Ende bei deinem Vorgang herausgekommen ist**.

Aufbau einer Vorgangsbeschreibung

SCHREIBEN

1. Lege in deinem Heft eine Tabelle mit „Einleitung“, „Hauptteil“ und „Schluss“ an.
2. Ordne die Stichpunkte richtig zu und schreibe sie in die Tabelle.

Schüssel – Zum Schluss gibst du etwas Schokoladenstreusel darüber. – Nun gibst du die Mascarpone-Sahne-Creme auf die Löffelbiskuits. – Tasse Kakao – Gib die Sahne in eine Schüssel und füge den Zucker hinzu. – Wiederhole den Vorgang, indem du die Löffelbiskuits in Kakao tränkst und auf die erste Schicht legst. – Handrührgerät – Füge die Mascarpone hinzu und vermische alles mit der Sahne. – Packung Löffelbiskuits – etwas Schokostreusel – 2 Päckchen Vanillezucker – Verteile die Früchte deiner Wahl auf der Creme. – Schale – 250 ml Sahne – 250 g Mascarpone – Tränke die Löffelbiskuits in Kakao und lege sie in die Schale. – Früchte nach Wahl – Schlage die Sahne steif. – Verteile erneut die Mascarpone-Sahne-Creme sowie die Früchte. – Fertig ist dein Dessert!